

## Die geistlichen Konzerte der Prinzessin Hanna zu Liechtenstein.

Erzherzogin Zita hat das Protektorat über die beiden geistlichen Konzerte zugunsten der Tuberkulosenaktion des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuz übernommen. Dem Ehrenpräsidium der zwei von Prinzessin Hanna zu Liechtenstein veranstalteten musikalischen Festlichkeiten gehören an: Kardinal-Fürstbischof Dr. Friedrich Rißl, Obersthofmeister Graf Leopold Berchtold, Statthalter Dr. Oktavian Freiherr v. Bieleben, Minister des kaiserlichen und königlichen Hauses und des Äußern Stephan Baron Burian, Eisenbahnminister Dr. Freiherr v. Forster, Minister für Landesverteidigung G. d. J. Freiherr v. Georgi, Polizeipräsident Freiherr v. Gorup, Justizminister Dr. Ritter von Hohenburger, Minister des Innern Konrad Prinz zu Hohenlohe, Minister für Kultus und Unterricht Dr. Ritter v. Hussarek, Prälat Dr. Kluger, Abt von Klosterneuburg, gemeinsamer Finanzminister Dr. v. Koerber, Landmarschall Alois Prinz Liechtenstein, Hofrat Dr. Eduard Prinz Liechtenstein, Erster Obersthofmeister Fürst Alfred Montenuovo, Minister a. D. Dr. Marchet, Minister Doktor v. Morawski, königlich ungarischer Minister am Allerhöchsten Hoflager Baron Roszner, Handelsminister Dr. v. Spitzmüller, Ministerpräsident Graf Stürgkh, Präsident des Patriotischen Hilfsvereines vom Roten Kreuz für Niederösterreich Graf Thurn, Präsident vom Roten Kreuz Graf Rudolf Traun, Minister für öffentliche Arbeiten Trnka, Bürgermeister Dr. Weiskirchner, Ackerbauminister Zenker, ferner die Damen Gräfin Randine Berchtold, Freifrau Gabriele

v. Bieleben, Baronin Olga Burian, Freifrau Gina v. Conrad, Prinzessin Rosa Croh, Freifrau Marianne v. Forster, Freifrau Berta v. Georgi, Freifrau Johanna v. Gorup, Prinzessin Franziska zu Hohenlohe, Frida von Hussarek, Prinzessin Olga Liechtenstein, Prinzessin Irma Lobkowitz, Fürstin Franziska Montenuovo, Baronin Klotilde Roszner, Ernestine v. Spitzmüller, Luise Trnka, Berta Weiskirchner, Anna Zenker.

Das Programm des Konzerts in der Minoritenkirche Samstag, den 1. April, ½5 Uhr nachmittags hat durch die Zusage des Hofopernsängers Hans Duhon und des Professors Arnold Rose eine weitere Bereicherung erfahren. Unter Mitwirkung der genannten beiden Künstler sowie der Kammerfängerin Gertrude Foerstel-Dink, der Hofopernfängerin Hermine Kittel, des Professors Max Springer (Orgel), der Sängerknaben des Stiftes Klosterneuburg und eines Kammerorchesters, dirigiert Rudolf Nilius, werden zur Aufführung gelangen:

J. S. Bach: „Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten“, Duett für Sopran und Alt mit Orchester;

J. S. Bach: „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, Arie für Bass mit obligater Violine;

Mozart: „Ave verum“ für gemischten Chor und Orchester;

Vergolese: „Stabat mater“ für Sopran, Alt, zweistimmigen Chor und Orchester.

Einheitspreis für sämtliche Sitze 10 K.

Die Sitze sind erhältlich bei Gutmann (Opernhaus), bei Heindl, 1. Bezirk, Stephansplatz Nr. 7, bei Rehlendorfer, 1. Bezirk, Krugerstraße Nr. 3, bei der Musikvereinskasse und bei Heller, 1. Bezirk, Bauernmarkt Nr. 3. — Das zweite Konzert bringt eine glanzvolle Aufführung des Mozartschen Requiem's am Freitag, den 7. April, abends ½8 Uhr im großen Konzerthausaal. Außer der k. u. k. und königlich preussischen Kammerfängerin Lili Lehmann haben k. k. Hofopernfängerin Hermine Kittel, k. k. Hofopernsänger Georg Maill und k. u. k. Kammerfänger Richard Wayer die Soli der Aufführung übernommen, bei der das Konzertvereinsorchester und der Wiener Singverein von k. k. Hofoperntapellmeister Franz Schall geführt sein werden. Das Interesse für diese durch Werk und Künstler gleich bedeutsame Veranstaltung zeigt sich in der überaus starken Nachfrage des Publikums. Der Kartenverkauf (Sitze von 20 bis 2 K.) findet bei der Konzerthauskasse (3. Bezirk, Lothringerstraße Nr. 20) und bei Heller (1. Bezirk, Bauernmarkt Nr. 3) statt. Logen zu 100 und 120 K. ebendort oder bei Frau Prinzessin Hanna zu Liechtenstein (2. Bezirk, Valeriestraße Nr. 39).